
484/J XXVIII. GP

Eingelangt am 26.02.2025

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Michael Schnedlitz
an den Bundesminister für Inneres
betreffend **Familiennachzug von Asylanten in Österreich**

Die Zahl der sogenannten Einreisegestattungen (=Familiennachzug) ist förmlich explodiert. Waren es 2022 österreichweit noch 4.181 Antragssteller mit einer Einreisegestattung, stieg die Zahl 2023 bereits auf 9.180. Die mit großem Abstand größte Gruppe sind syrische Staatsbürger. In Summe 12.282 syrische Familienangehörige wurden zwischen 2022 und Jänner 2024 nach Österreich geholt. Auf dem zweiten Platz sind mit 811 Personen afghanische Staatsbürger.¹

In diesem Zusammenhang stellt der unterfertigte Abgeordnete an den Bundesminister für Inneres folgende

Anfrage

1. Wie viele gewährte Einreisegestattungen gab es mit Stichtag 01.01.2024 bis 31.12.2024 in Österreich?
 - a. Wie gliedern sich diese gewährten Einreisegestattungen nach Nationalitäten auf?
 - b. Wie gliedern sich diese gewährten Einreisegestattungen nach Geschlechtern auf?
 - c. Wie gliedern sich diese gewährten Einreisegestattungen nach Altersstrukturen auf?
2. Wie viele Anträge auf Einreisegestattung sind insgesamt österreichweit zum Zeitpunkt der gegenständlichen Anfrage in Bearbeitung?
 - a. Wie gliedern sich diese beantragten Einreisegestattungen nach Nationalitäten auf?
 - b. Wie gliedern sich diese beantragten Einreisegestattungen nach Geschlechtern auf?
 - c. Wie gliedern sich diese beantragten Einreisegestattungen nach Altersstrukturen auf?

¹ <https://www.bmi.gv.at/301/statistiken/>